

# NOTEN LESEN 6 :

Die Länge eines Tones, ihr Zeitwert, wird durch die Schreibweise einer Note und die Tempo Angabe bestimmt.

Die Tempoangabe steht in der Regel am Anfang eines Musikstückes. Entweder durch einen (meist italienischen) Begriff ( Largo, Andante, Allegro... ) , der jeweils ein ungefähres Tempo vorgibt,

oder durch eine Zahl ( 60, 100, 132 ... ) die sehr präzise vorgibt wie schnell etwas gespielt werden soll.

Largo heißt z.B. etwa 40-60 **Schläge pro Minute**, Allegro kann zwischen 120-168 liegen.

Jeder „Schlag“ bezieht sich auf den Anfang einer Viertel Note.

In einen ganzen „Takt“ passen also 4 Viertel Noten.



Das festgelegte, regelmäßige Zeitmaß nennen wir auch „Metrum“.

Ein „Metronom“ ist ein Gerät (mechanisch oder elektronisch) mit dem wir das hörbar machen, ähnlich einer tickende Uhr.